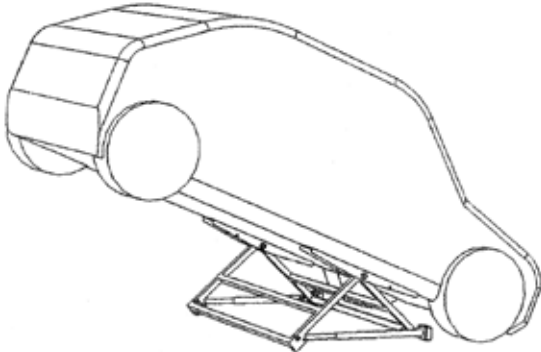


Bedienungsanleitung für mobilen Autolift (Best.-Nr 492893)

Lesen Sie diese Instruktionen gründlich bevor Sie den Autolift in Betrieb nehmen. Diese Anleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Lieferumfangs und muss immer griffbereit sein.



Sicherheitsanweisungen

- Überschreiten Sie nicht die angegebenen Maximallasten.
- Zum Antrieb des Hubmechanismus darf nur der mitgelieferte Sechskant verwendet werden. Dieser hat eine Sollbruchstelle, die abreißt, bevor der Mechanismus Schaden nehmen kann.
- **Wenn die Last angehoben ist, muss die Ladung mit der Stützstrebe fixiert werden.**
- Es ist verboten unter der schwebenden Last zu arbeiten ohne ausreichende Sicherung mit Unterstellböcken.
- **Die Stützstrebe gibt nur zusätzliche Sicherheit und kann die Verwendung von Unterstellböcken nicht ersetzen.**
- Nur auf geeignetem, ebenen und festen, nicht rutschigem, Untergrund verwenden.
- Stellen Sie sicher, daß die Last stabil auf dem Autolift aufsitzt und nicht verrutschen kann.
- Verschieben Sie nicht die Last solange sie sich auf dem Autolift befindet.
- Verwenden Sie den Autolift keinesfalls wenn etwas beschädigt ist.
- Verändern Sie nichts an dem Autolift.
- Fahren Sie nicht über oder gegen den Autolift.
- Dieser Autolift ist nur zum Anheben von geeigneten Fahrzeugen konstruiert, jede andere Verwendung ist nicht zulässig.
- Stellen Sie sicher das sich beim Anheben oder Absenken des Autolift keine anderen Personen im Gefahrenbereich befinden außer dem Bediener.

Wenn Sie eine Bohrmaschine zum Bedienen verwenden beachten Sie die Sicherheitshinweise derselben. Wegen der allgemeinen Gefahren bei der Arbeit mit elektrischen Maschinen verwenden Sie diese nicht bei Nässe.

Es wird die Verwendung einer Klasse II Maschine empfohlen, andernfalls verwenden Sie bitte eine zusätzliche 30 mA Absicherung.

Wenn der Autolift abgesenkt wird ist es untersagt das Fahrzeug mit der Stützstrebe ausbalanciert zu halten. Sie müssen das Fahrzeug zunächst auf die vorderen oder hinteren Räder ab schwenken. Die Vorgehensweise zum schwenken auf 4 angehobene Räder ist im Kapitel „Schwenken“ näher beschrieben. Nicht Beachtung dieser Vorgaben kann schwere Schäden an Material und Personen zur Folge haben.

LIMORA

Erhalten, was bewegt.

Limora Zentrallager

Industriepark Nord 21

D - 53567 Buchholz

Tel: +49 (0) 26 83 - 97 99 0

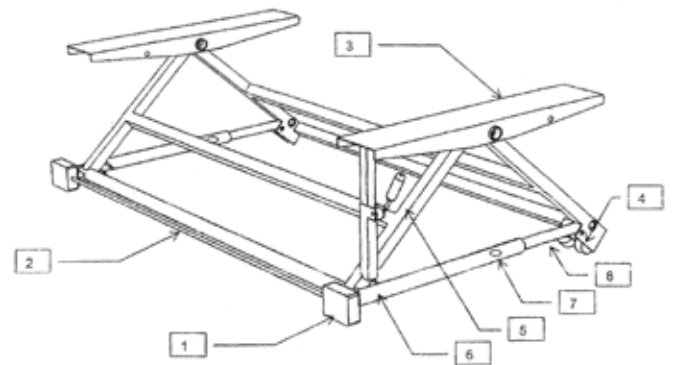
E-Mail: Limora@Limora.com

Internet: www.Limora.com

Filialen:

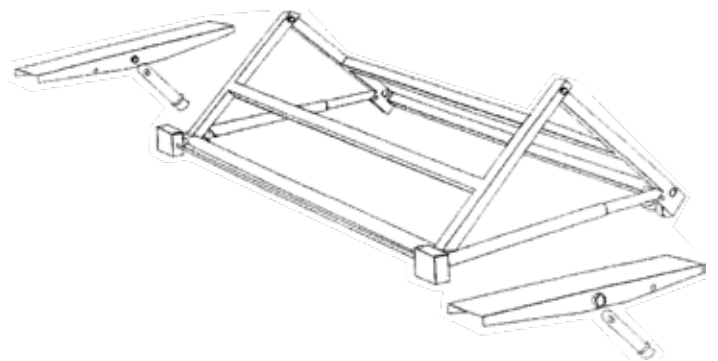
- Aachen • Berlin • Bielefeld
- Düsseldorf • Hamburg
- Köln • Stuttgart • **München**

Beschreibung

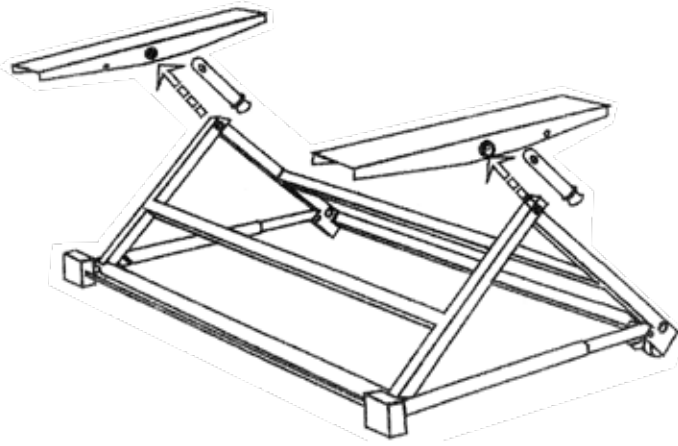


1. Antriebsgehäuse
2. Verbindungswelle
3. Schwenkauflagen
4. Rollen
5. Stützstrebe
6. Schutzrohr
7. Inspektionsöffnung
8. Gewindestange

Montage



1. Montieren Sie die Stützstrebe (5) wie oben abgebildet.



2. Befestigen Sie die Schwenkauflage (3) an der Stützstrebe (5) und stecken Sie den Bolzen in der gewünschten Aufnahmebreite durch Schwenkauflage und Hebemechanismus
3. Wiederholen sie dies auf der anderen Seite.

Sicherheitsmaßnahmen

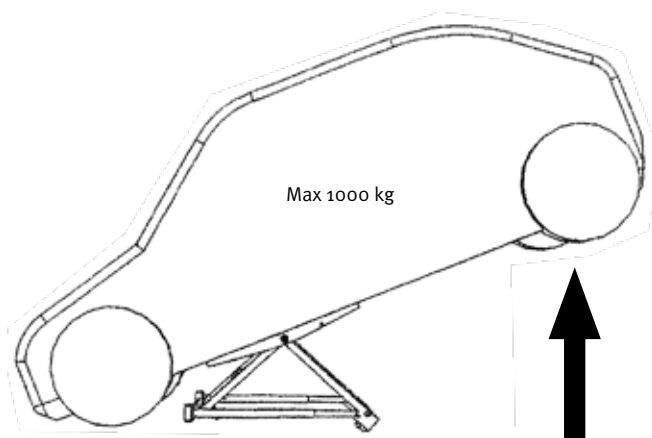
Es wird empfohlen den Autolift mit einer elektrischen Bohrmaschine mit ausreichend Drehmoment von 90 Nm zu bedienen. Die Verwendung von Kraftverstärkern und Druckluftschraubern etc. ist strikt untersagt, da irreparable Schäden an den Getrieben entstehen können.

Verwenden Sie den Autolift nur auf ebenen, ausreichend festem, glatten Boden (z.B. Zementboden). Ein unebener, rauher Untergrund (z.B. Schotter) kann dazu führen das der Autolift nicht korrekt arbeitet da der Rollwiderstand an den Rollen zu hoch ist.

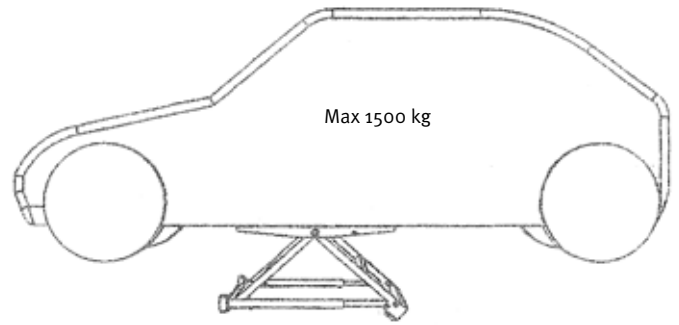
Stellen Sie sicher das beim Anheben und Absenken des Autolifts die Schwenkauflagen beweglich sind und die Stützstrebe nicht arretiert ist.

Die Arbeitstemperatur sollte zwischen -10°C und +50°C liegen.

Kapazität



Wenn Sie ein Fahrzeug anheben, versuchen sie nie alle 4 Räder gleichzeitig anzuheben, sondern lassen Sie das Fahrzeug frei auf den vorderen oder hinteren Rädern aufsitzen. Die maximale Hebelast beträgt 1000 kg, was bedeutet das Sie ein schwereres Fahrzeug heben können, solange 2 Räder auf dem Boden bleiben.



Wenn das Fahrzeug angehoben ist beträgt die maximale Last 1500 kg. Das bedeutet Sie können ein Fahrzeug bis zu diesem Gewicht ausbalancieren, so dass alle 4 Räder in der Luft sind.

Lastbeschränkung

Zum Antrieb des Hubmechanismus darf nur der mitgelieferte Sechskant verwendet werden. Dieser hat eine **Sollbruchstelle**, die abreißt, bevor der Mechanismus Schaden nehmen kann.

Der Sechskant zwischen Antrieb und dem Autolift fungiert als Sicherheitseinrichtung im Falle von Überlastung oder wenn die maximale Hubhöhe überschritten wird. **In diesen Situationen ist ein Bruch dieses Sicherungstifts vorsehen.** In diesem Falle erneuern Sie den Stift und stellen Sie sicher, das die maximale Last und Höhe nicht erneut überschritten werden.

Der Autolift ist mit Endanschlägen für die höchste und niedrigste Position ausgestattet. Der Sicherheitsstift bricht wenn diese Positionen beim Bedienen überfahren werden.

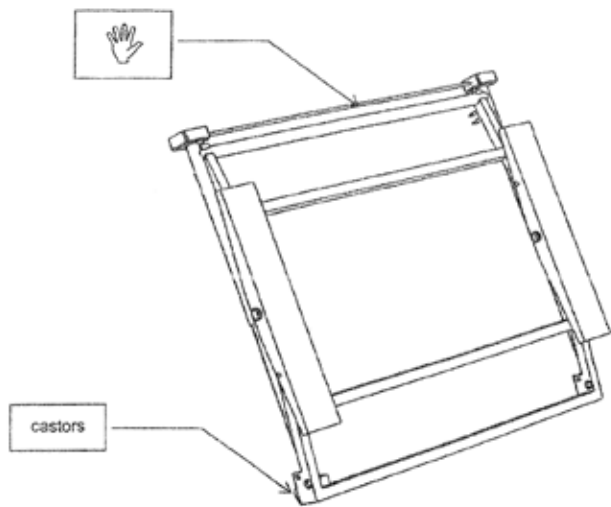
Daher ist es unerlässlich, dass der Bediener die Geschwindigkeit des Antriebs reduziert bevor diese Positionen erreicht werden und stoppt bevor diese Anschläge erreicht werden. Überschreiten Sie niemals diese Anschläge.

Verwenden Sie den Autolift ausschließlich mit dem Original-Sechskant mit Sollbruchstelle.



Auspacken

Die Verpackung (Holzkiste, Schutzblöcke etc.) muss den regionalen bzw. länderspezifischen Vorgaben entsprechend entsorgt werden.



Der Autolift ist schwer (58 kg). Versuchen Sie nicht ihn alleine zu tragen. Es wird empfohlen ihn zwischen den beiden Antriebsgehäusen oben zu fassen und auf den Rollen unten seitwärts zu transportieren.

Lagerung

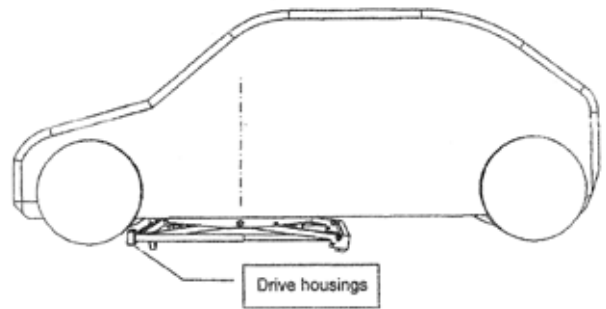
Der Autolift sollte auf den Antriebsgehäusen abgestellt oder an geeigneten Befestigungshaken (nicht mitgeliefert) befestigt werden.

Pflege

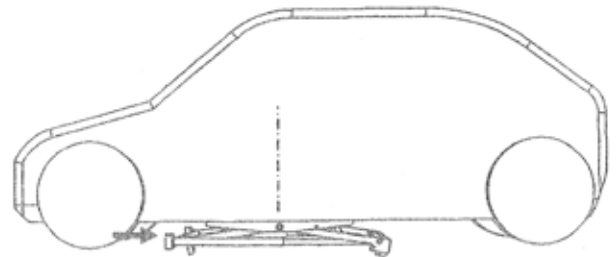
Schmieren Sie die Antriebe und Wellen regelmäßig mindestens vier Mal im Jahr, bei häufigem Gebrauch öfter. Zum Abschmieren der Antriebe lösen Sie die 2 Schrauben und öffnen Sie das Gehäuse. Zum Abschmieren der Wellen öffnen Sie die Abdeckungen an den Schutzrohren.

Inbetriebnahme

- Die Handbremse muss gelöst werden, die Schaltung im Leerlauf. Stellen Sie sicher das das Fahrzeug auf ebener Fläche steht und nicht wegrollen kann.
- Platzieren Sie den Autolift neben dem Fahrzeug, die Antriebe müssen zur Front des Fahrzeuges zeigen
- Schieben Sie den Autolift nun mittig unter die Längsrichtung des Fahrzeuges. Stellen Sie die beiden gummierten Schwenkauflagen synchron zueinander in der geeigneten Breite am Unterboden ein. Stellen Sie sicher, dass die Flächen ausreichend tragend sind und keine Teile beschädigt werden können.
- Um die Front des Fahrzeuges anzuheben, platzieren Sie die Antriebsgehäuse soweit vorn, dass die vorderen Räder gerade berührt werden (bei Fahrzeugen mit Frontmotor).



- Um das Heck des Fahrzeuges anzuheben, platzieren Sie den Autolift etwas weiter hinten, so dass Gewicht auf der Frontseite ist.



Anheben

- Verwenden Sie den mitgelieferten Sechskant um das Fahrzeug mit Hilfe einer Bohrmaschine anzuheben. Die Kurbel ist nur für den manuellen Betrieb mitgeliefert.
- Platzieren Sie die Bohrmaschine in dem Halter, stecken Sie den Sechskant in das Bohrfutter und ziehen Sie es fest. Spannen Sie die Bohrmaschine fest in dem Halter ein.
- Betätigen Sie die Bohrmaschine (Drehrichtung rechts) und halten Sie gut fest.
- Bevor Sie die maximale Höhe erreichen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit. Überschreiten Sie nicht die maximale Höhe, zu erkennen an der roten Markierung am Teleskoparm
- Sichern Sie nun die Stützstrebe.
- Prüfen Sie, dass das Fahrzeug sicher und stabil auf dem Autolift sitzt bevor Sie weiterarbeiten. Es darf nicht instabil sitzen oder wackeln, auch nicht bei für Arbeiten typischen Bewegungen am Fahrzeug. Sollte etwas unsicher sein, positionieren Sie den Autolift neu.
- Sichern Sie das Fahrzeug mit Unterstellböcken bevor Sie unter dem Fahrzeug arbeiten.

Es ist auch möglich den Autolift mit Hilfe der mitgelieferten Kurbel manuell zu bedienen.

Absenken

- Lösen Sie die Stützstrebe. Wenn Sie dieses unterlassen, kann der Autolift beim Ablassen beschädigt werden.
- Stellen Sie die Drehrichtung der Bohrmaschine um (Drehrichtung links).
- Senken Sie nun den Autolift ab, bis die Last frei steht, nun kann der Lift leicht wieder zur Seite heraus gezogen werden.
- Bevor Sie die minimale Höhe erreichen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit. Überschreiten Sie nicht die minimale Höhe

Schwenken/Kippen

Nur für Arbeiten entweder an der Front oder am Heck des Fahrzeuges:

Wenn der Schwerpunkt des Fahrzeuges mit dem Schwenkpunkt des Autolifts übereinstimmt, kann das Fahrzeug leicht nach vorn oder hinten gekippt werden. Um dieses zu verhindern ist es unerlässlich Stützstrebe und Unterstellböcke zu verwenden. Darüber hinaus wird empfohlen, dass die Schwenkachse des Autolift aus dem Schwerpunkt des Fahrzeuges bewegt wird, um mehr Last auf die Räder, die auf dem Boden bleiben zu bringen

Wenn ein Ende des Fahrzeuges angehoben wurde und der Benutzer nun am anderen Ende des Fahrzeuges arbeiten möchte, muss das Fahrzeug abgesenkt werden und der Autolift entsprechend an andere Position neu angehoben werden um die Last entsprechend zu verteilen.

Vier Räder gleichzeitig anheben

Zunächst muss das Fahrzeug entweder vorn oder hinten angehoben werden, wenn die gewünschte Höhe erreicht ist schwenken Sie das Fahrzeug manuell.

Dieser Vorgang muss in folgenden Schritten ausgeführt werden:

- Platzieren Sie zwei Unterstellböcke auf der angehobenen Seite des Fahrzeuges.
- Ein Helfer (oder mehr) schwenken nun das Fahrzeug auf den gewünschten Level bis es auf den Unterstellböcken aufliegt.
- Ein weiterer Helfer sichert nun die Stützstrebe und stellt sicher, dass das Fahrzeug stabil auf den Unterstellböcken ruht.
- Platzieren Sie nun zwei Unterstellböcke auf der noch freistehenden Seite und lassen die Last auf diese ab.

Sicherheitsmutter

Die Antriebsmutter für die Last kann mit der Zeit oder bei schlechter Schmierung brechen. In diesem Falle wird die Last von einer Sicherheitseinrichtung gehalten, kann jedoch nicht mehr angehoben oder abgelassen werden. Versuchen Sie nicht den Autolift zu reparieren und weiter zu verwenden. Nur Fachbetriebe dürfen mit einer solchen Reparatur beauftragt werden.

Die Funktion dieser Mutter kann durch die Inspektionsöffnung (7) im Schutzrohr (6) überprüft werden:

- Heben Sie den Autolift etwa auf Mittelstellung an.
- Die Gewindestange (8) hat eine Bohrung die mit der Inspektionsöffnung (7) übereinstimmen muss.
- **Wenn die Mutter in diesem Bereich durch die Inspektionsöffnung sichtbar ist, dann liegt ein Defekt vor.** Verwenden Sie den Lift nicht weiter und beauftragen Sie einen Fachbetrieb mit der Reparatur. Die Mutter ist in gutem Zustand und alles in Ordnung, wenn die Mutter durch die Inspektionsöffnung nicht sichtbar ist.

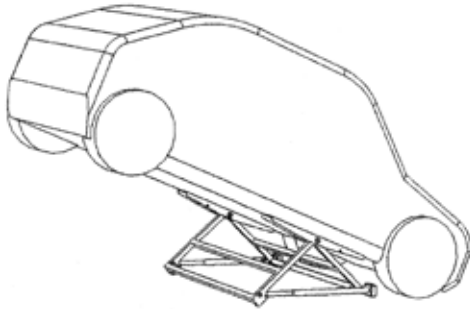
Entsorgung

Wenn der Autolift entsorgt wird:

- stellen Sie sicher, dass das Schmierfett an den Antrieben gemäß den regionalen bzw. länderspezifischen Vorgaben entsorgt wird
- Alle Metalle können dem Recycling zugeführt werden; die Gummiauflagen müssen ggf. entfernt und gemäß den regionalen bzw. länderspezifischen Vorgaben entsorgt werden.

Instruction to use mobile auto lift (Part no. 492893)

Read these instructions carefully before using the lift. This manual is an integral part of the item and must always accompany it.



Safety instructions

- Do not exceed the capacity indicated.
- **Only the supplied hexagon bit may be used to drive the lifting mechanism.** This has a predetermined breaking point which can break off before the mechanism can be damaged.
- Once the load is lifted, it is imperative that the load is locked by means of the anti-tilt arm.
- **It is forbidden to work under the vehicle without having first positioned it on jack stands.**
- The anti-tilt arm gives additional safety, but does not remove the need to use jack stands.
- Use a hard, level non-slippery surface, suitable for supporting the load.
- Check that the load is stable on the jack. Make sure that there is no risk of it tilting or slipping.
- Do not try to move the load when it is resting on the jack.
- Never use a damaged or worn jack.
- Do not modify this item.
- Do not drive onto this jack.
- This jack is exclusively designed for lifting cars. Any other use is forbidden.
- While lifting or lowering a car, do not allow anyone other than the operator to approach the vehicle.

Follow the drill's instructions for use. In particular, because of the risks presented by the electrical supply, do not use where water is present.

We advise the use of a class II drill. Otherwise, install a 30 mA differential circuit breaker on its supply.

When lifting or lowering, it is forbidden to keep the vehicle balanced on the Mini Lift. You must let the vehicle rest freely on the front or rear wheels. The procedure for having the 4 wheels lifted is described in the section „tilting“. Non-respect of these recommendations may cause damage to property and people.

Limora Zentrallager

Industriepark Nord 21

D - 53567 Buchholz

Tel: +49 (0) 26 83 - 97 99 0

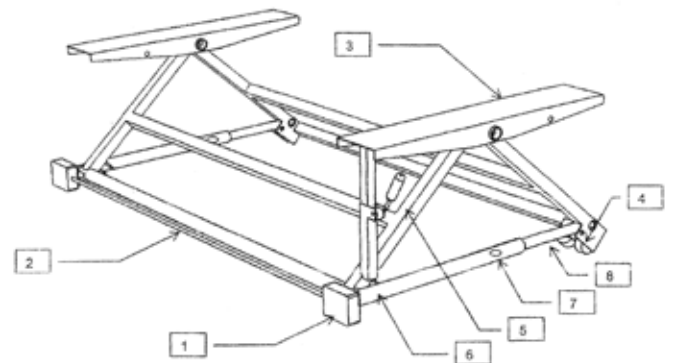
E-Mail: Limora@Limora.com

Internet: www.Limora.com

Filialen:

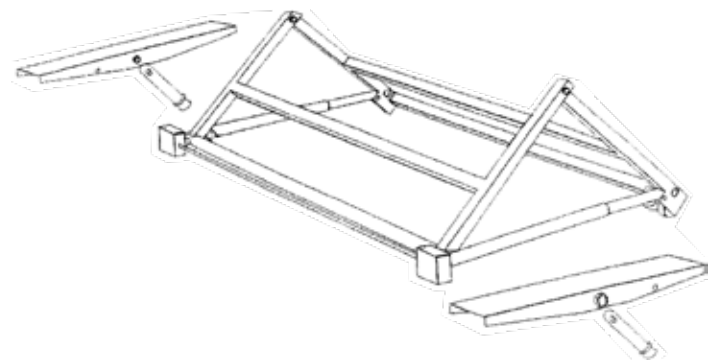
- Aachen • Berlin • Bielefeld
- Düsseldorf • Hamburg
- Köln • Stuttgart • **München**

Description

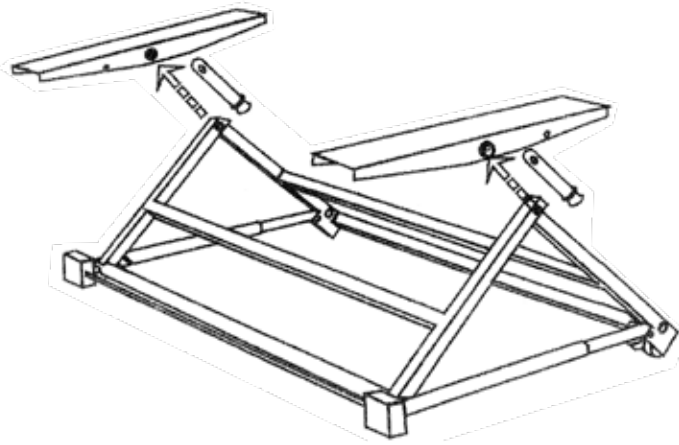


1. drive housing
2. connecting pin
3. tilting runners
4. castors
5. anti-tilt safety arm
6. threaded rods
7. inspection hole
8. threaded tube

Installation



1. Put two anti-tilt safety arm (5) up like the above picture.



2. Put the tilting runners (3) up the anti-tilt safety arm (5). Then let the pin through the hole of the tilting runners (3) and the anti-tilt safety arm (5).
3. Do the same at other side.

Safety Measures

The Mini Lift must be operated with an electric drill which has a sufficient torque (90 Nm). The use of impact wrenches, air bolt removers or striking tools is strictly forbidden because of the damage which could be caused to the drives.

Use on a flat, hard, smooth floor (for example, concrete). A rough floor can hinder the working of the Mini Lift, by putting up too much resistance to the movement of the castors.

Before lifting or lowering the load, systematically check that the obstacles preventing the descent (jack stands and anti-tilt arm) are removed.

The warranty does not apply if the safety instructions and the safety measures are not followed.

Range of operating temperatures: -10 / +50 °C

Load limitation

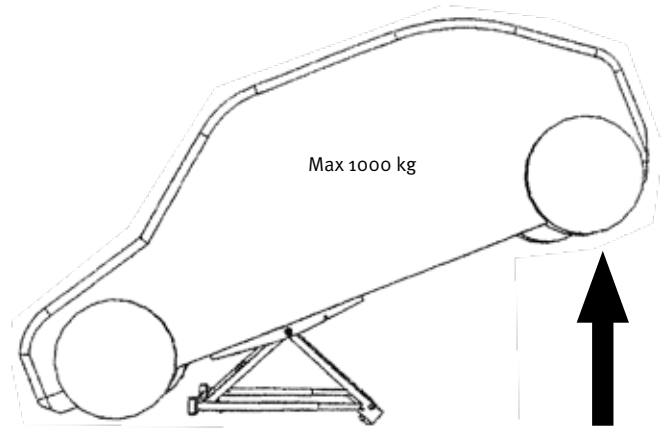
The connecting hexagon bit between the drill and the Mini Lift acts as a protection in the event of excessive load or when the maximum height is reached. In these Situations, the breaking of this hexagon bit is normal. Replace this hexagon bit with a new pin, then continue using, making sure that the instructions for maximum load and height are followed.

The Mini Lift is fitted with end stops, for the maximum lift position and the lowest position. Also the load limiting hexagon bit is going to break if the user overrides the stops by continuing to operate the drill.

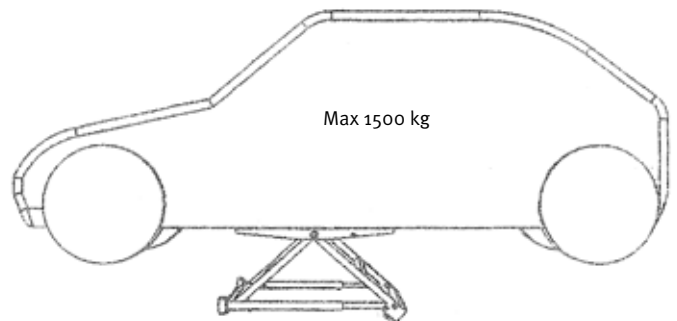
Before reaching the end of the lift, it is therefore necessary to gradually slow the movement and to stop it before reaching the stop. Never override the stops.

Do not try to use the Mini Lift with a hexagon bit different to the one supplied originally.

Capacity



When lifting the vehicle, do not try to raise the 4 wheels simultaneously, but let it rest freely on the front or rear wheels. The maximum lifting capacity is 1000 kg, which means you can lift heavier vehicles when 2 wheels are resting on the ground.

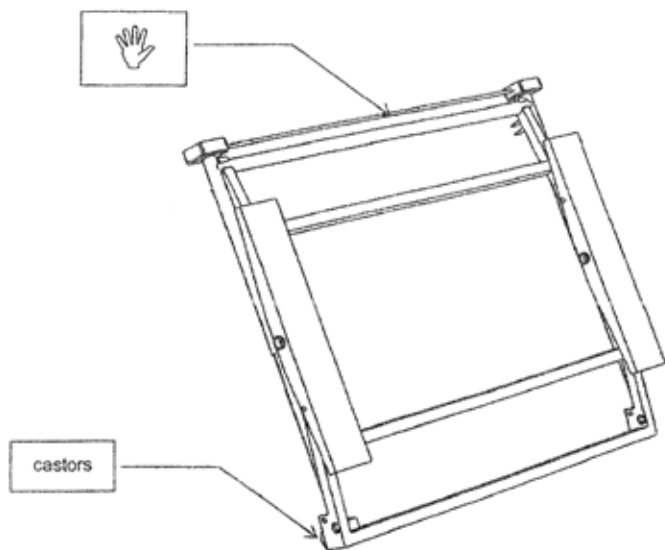


Once the vehicle is lifted, the maximum static capacity is 1500 kg. This means the vehicle can be placed horizontally with the four wheels lifted (if it does not exceed 1500 kg)



Unpacking

All the packaging (wooden case, protective blocks) must be disposed of in accordance with the environmental standards in force.



The Mini Lift is heavy. Do not try to lift it by yourself. It is recommended that you take hold of it between the two drive housings and move it by rolling it on the castors located on the other side.

Storage

The Mini Lift must be stored on the housings or fixed to the wall on brackets (not supplied)

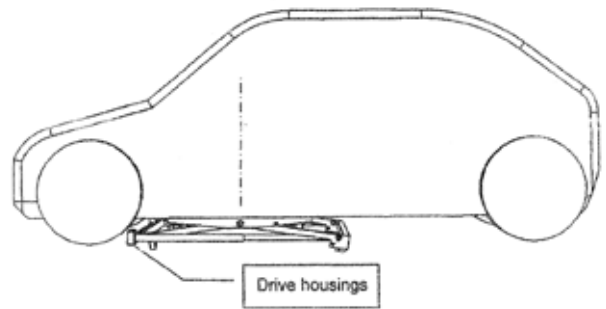
Maintenance

Grease the drives in the drive housings and the moving parts at least four times a year, or more often in the case of intensive use. To grease the drives, take out the 2 screws and open the covers of the housings.

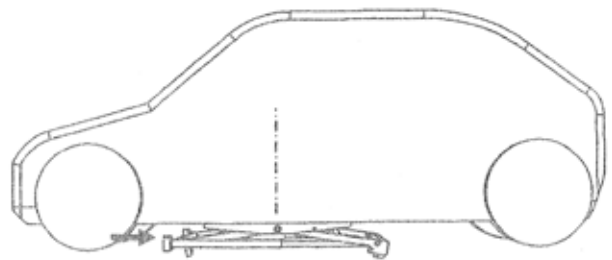
To grease the threaded rods, open the filling cap located on the tubes.

Installation

- The vehicle must have the hand brake off and be in neutral. It must be on a horizontal surface so that it does not roll because of its own weight.
- Place the Mini Lift at the side of the vehicle. The drive housings must be placed towards the front of the vehicle.
- Slide the Mini Lift under the vehicle, until it is centred with the longitudinal axis of the vehicle. Adjust the distance between the runners to fit the width of the vehicle. The two rubberised runners must be symmetrical in relation to the bottom of the car body. Check that the runners are not in contact with any fragile component of the vehicle.
- To lift the front of the vehicle, place the drive housings in contact with the front wheels of the vehicle (for front-engine vehicles).



- To lift the rear, move the Mini Lift back slightly so that most of the weight is transferred onto the front.



Lifting

- Insert the hexagonal bit in the drill chuck. The cardan supplied is only for lifting with the crank.
- Place the drill in its holder, inserting the hexagonal bit in the control shaft in the housing. Tighten the drill with the knob on the holder.
- Operate the drill (direction of rotation to the right) holding it firmly.
- Before reaching the maximum height, slow the lifting speed. Do not exceed the maximum height marked by the red line on the telescopic arm located on the side.
- Tighten the anti-tilt arm leaking mechanism.
- Check that the vehicle is stable before working underneath it. It must not be able to slip or tilt, even if the user should push against it while working. If there is a risk of the vehicle tilting, re-lower the Mini Lift and move it so as to place more weight on the wheels which remain on the ground.
- Install the safety jack stands before working under the vehicle.

It is also possible to lift or lower the load using the crank and the cardan supplied.

Lowering

- Loosen the anti-tilt arm leaking mechanism. If you forget this mechanism, this can lead to damage to the Mini Lift.
- Operate the Mini Lift using the drill (or the crank), changing the direction of rotation.
- Lower the Mini Lift until the load is no longer resting on it and it can easily be removed from the side.
- Before reaching the minimum height, gradually slow the lowering speed.

Tilting

Only for working on the front or the rear of the vehicle:

If the vehicle's centre of gravity is aligned with the axis of the Mini Lift, it can tend to tilt either forward or back. To avoid this, it is imperative to use jack stands and the safety arm. In addition, it is recommended that the axis of the Mini Lift is moved from the vehicle's axis of gravity, in order to place more load on the wheels that remain on the ground.

If one end of the vehicle is raised and the user wishes to work on the other end, you must lower it and then lift it again having changed the position of the Mini Lift to change the distribution of the load and lift the desired end.

To lift the four wheels simultaneously:

The user must first lift either the front or the rear of the vehicle, then, once the desired height is reached, tilt the vehicle manually.

This operation must be done in the following way:

- Place two jack stands under the end of the vehicle which has been raised.
- One operator (or more) raises the vehicle to make it level and resting on the jack stands.
- Another operator comes and locks the anti-tilt arm and makes sure the vehicle is stable before the first Operator releases the load.
- Place two other jack stands at the other end of the vehicle.

Safetynut

The drive nut for the load can wear over time or if it is badly lubricated. In this case, a safety device holds the load, but it is no longer possible to lift or lower it. Do not try to repair the Mini Lift so that you can continue to use it. Only specialists must be entrusted with the repair.

The operation of this nut can be checked via the inspection hole no. 7, situated on the tube no. 6. To do this:

- Lift the Mini Lift to approx. mid-height
- The threaded tube no. 8 has a hole which must be lined up with the inspection hole no. 7
- **If the nut is visible through the inspection hole, this is because it has been damaged.** Stop using the Mini Lift and send it to a specialist for repair. The nut is in good operational order if it is not visible through the inspection hole.

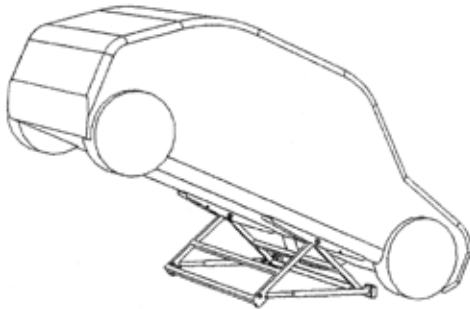
Scrapping

If the Mini Lift is disposed of:

- The grease coming from the drives or the threaded rods must be removed in accordance with the standards in force in the country where it is installed.
- All the metal parts can be recycled; rubber runners must be removed in accordance with the standards in force in the country where it is installed.

Mode d'emploi pour pont-élevateur déplaçable (ref. no. 492893)

Il faut absolument lire ces instructions avant de manipuler le pont-élevateur. Ce mode d'emploi est un élément important de la livraison et doit être toujours à portée de mains.



Instructions de sécurité

- Il ne faut pas dépasser la capacité de charge maximale annoncée.
- Dès que la charge est soulevée, il faut fixer des traverses d'appui.
- **Il est interdit de travailler en dessous de la charge levée sans l'avoir suffisamment sécurisée à l'aide de supports.**
- La traverse d'appui ne peut remplacer en aucun cas les chandelles, elle représente un gain de sécurité.
- Il est important que le sol soit horizontal, ferme et pas glissant.
- Il faut s'assurer que la charge soit bien stable sur le pont-élevateur et qu'elle ne puisse pas glisser.
- Il ne faut pas déplacer la charge tant qu'elle se trouve sur le pont-élevateur.
- Il ne faut pas utiliser le pont-élevateur si quelque chose est abîmé.
- Il ne faut faire aucune modification sur le pont-élevateur.
- Il ne faut pas rouler sur le pont-élevateur ou contre celui-ci.
- Ce pont-élevateur est conçu uniquement pour lever les véhicules appropriés, toute autre utilisation n'est pas autorisée.
- Il faut s'assurer que lors de la levée et de la descente du pont-élevateur personne n'est exposé à un danger.

Si vous utilisez une perceuse, il faut suivre ses consignes de sécurité. Il ne faut pas l'utiliser par temps d'humidité en raison des dangers encourus lors de travaux avec des machines électriques.

Il est recommandé d'utiliser une machine de la classe II, et si ce n'est pas le cas il faut utiliser un fusible de 30mA. Si le pont-élevateur est baissé, il est interdit de basculer le véhicule avec des traverses d'appui. Il faut d'abord basculer le véhicule sur les pneus avant ou arrière. Le mode de bascule des quatre pneus soulevés est expliqué plus en détail au chapitre „Bascule“. Le non-respect de ces instructions peut avoir de graves conséquences sur le matériel et sur les personnes.

Limora Paris

Tél: +33 (0) 139 - 57 05 99
E-Mail: Paris@Limora.com

Limora Aix la chapelle

Le magasin rétro passion
Feldstraße 41
D - 52070 Aachen
E-Mail: Aachen@Limora.com

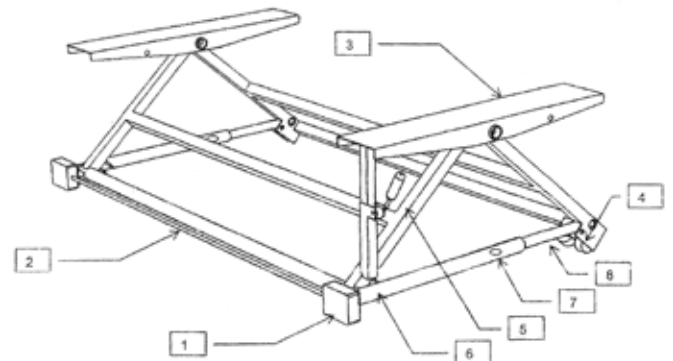
Nous parlons français

Limora siège social

Industriepark Nord 21
D - 53567 Buchholz
Tél: +49 (0) 26 83 - 97 99 0
E-Mail: Limora@Limora.com

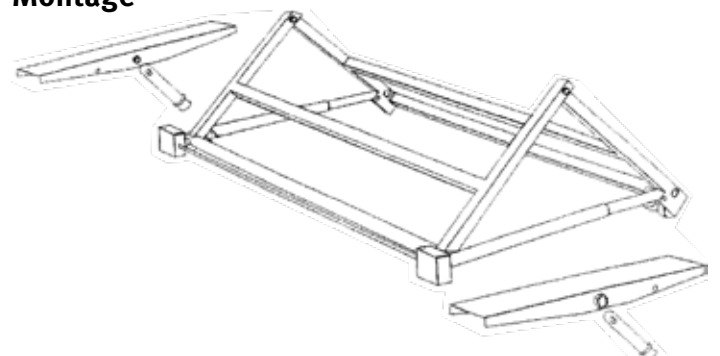
Internet: Limora.com

Description



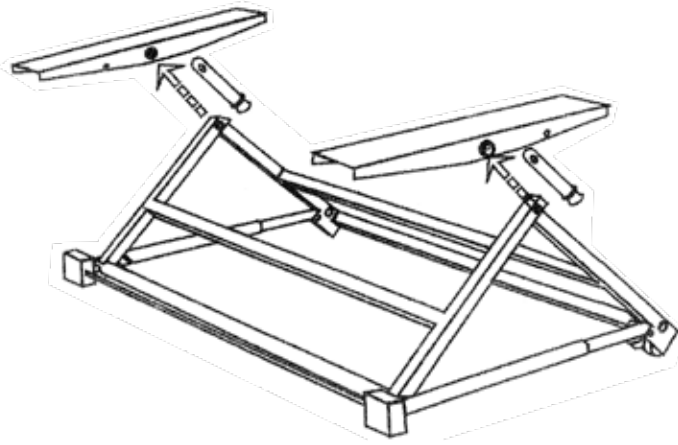
1. Carter de transmission
2. Arbre de liaison
3. Support articulé
4. Galets
5. Traverses d'appui
6. Tubes de protection
7. Ouverture d'inspection
8. Tube fileté

Montage



1. Monter les traverses d'appui (5) comme ci-dessus

Capacité



2. Il faut fixer les supports articulés (3) sur la traverse d'appui (5) et fixer les vérins à vis entre le support articulé et le mécanisme de levage selon la largeur d'ouverture désirée.
3. Répéter l'opération sur l'autre côté.

Consignes de sécurité

Il est recommandé d'actionner le mouvement de levage par une perceuse électrique ayant un couple de minimum 90 Nm. Il est formellement interdit d'utiliser des amplificateurs de force, des vis à air comprimé etc. car ils peuvent causer de graves dégâts sur la transmission.

Le pont-élevateur doit être positionné sur un sol horizontal, solide et lisse (par exemple sol en ciment). Un sol dénivellé et rocailleux (par exemple gravillons) peut entraîner un mauvais fonctionnement du pont-élevateur car la résistance au roulement est trop forte pour les galets.

Il faut s'assurer que pendant le levage et la descente du pont-élevateur les plateaux articulés sont mobiles et les traverses d'appui sont bloquées.

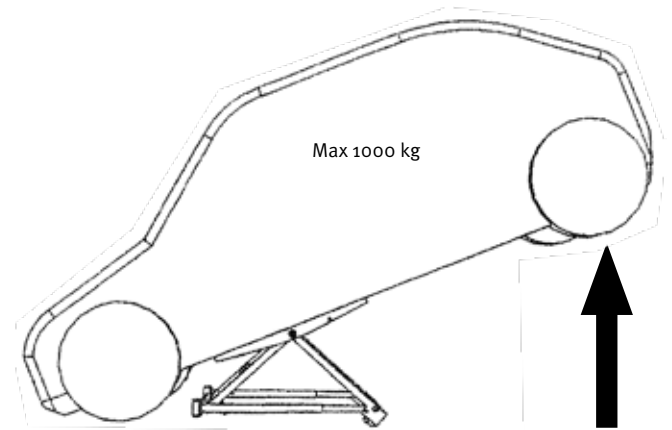
La température de travail devrait être comprise entre -10°C et $+50^{\circ}\text{C}$.

Limitation de la charge

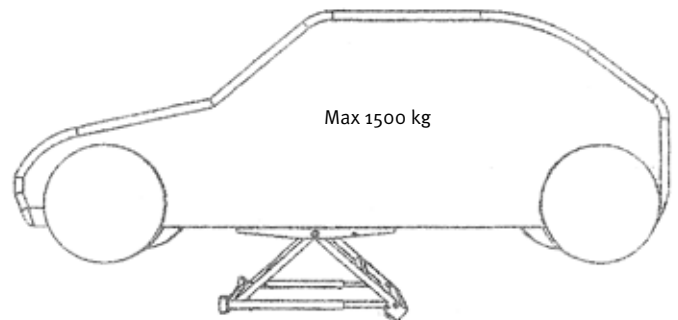
Un axe calibré entre la transmission et le pont-élevateur assure la fonction d'un dispositif de sécurité en cas de surcharge ou si la hauteur maximale de levage est dépassée. Il est prévu dans ces cas-là que la goupille casse. Il faut ensuite la renouveler et s'assurer que les consignes pour la charge et la hauteur sont respectées.

Le pont-élevateur est équipé de butées pour la position la plus basse et la plus haute. La goupille de sécurité casse lorsque ces positions sont dépassées. C'est pourquoi il est impératif que l'utilisateur réduise la vitesse de la transmission avant que les positions soient atteintes et stoppe avant que les butées soient atteintes. Il ne faut jamais dépasser les butées.

Il ne faut jamais utiliser le pont-élevateur avec une goupille de sécurité qui ne corresponde pas à celle de l'original.



Si vous essayez de lever un véhicule, il ne faut pas essayer de lever les 4 roues en même temps. Il faut maintenir le véhicule sur les deux roues arrière ou avant. La capacité maximale de levage est de 1000 kg, ce qui signifie que vous pouvez lever un lourd véhicule tant que les 2 roues restent au sol.

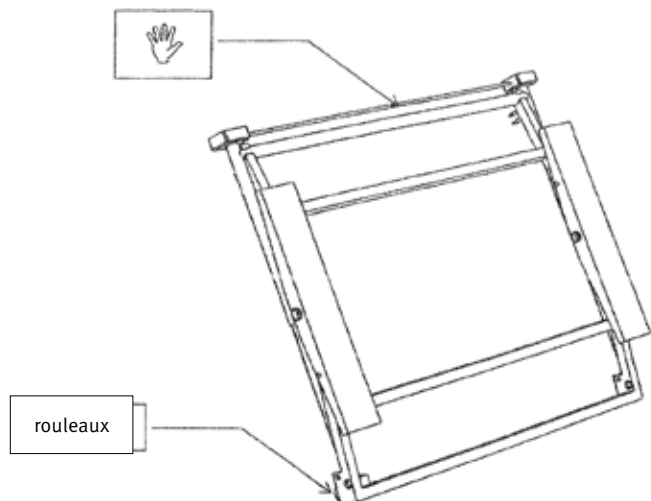


Lorsque le véhicule est levé, la charge maximale est de 1500 kg. Cela signifie que vous pouvez basculer un véhicule jusqu'à cette limite afin que les 4 roues soient en haut.



Déballage

L'emballage (caisse en bois, cales de protections) doit être détruit selon la législation en vigueur dans le pays.



Le pont-élevateur est lourd (58 kg). Il ne faut pas essayer de le porter tout seul. Il est recommandé de le prendre en haut entre les deux carters et de le faire rouler sur les deux rouleaux en bas, sur le côté.

Stockage

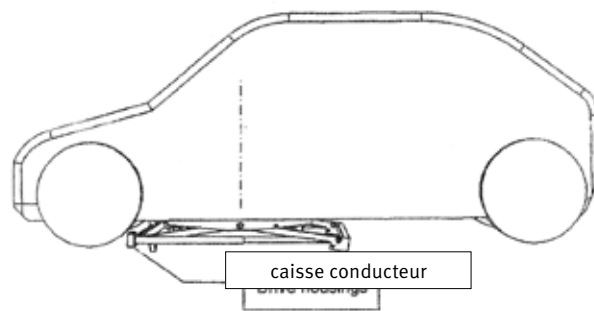
Le pont-élevateur doit reposer sur les carters et il doit être fixé à un crochet adéquat (non fourni).

Entretien

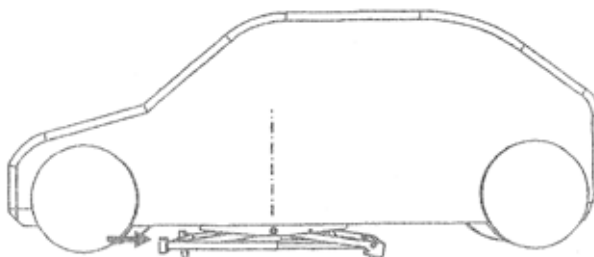
Il faut graisser les transmissions et les arbres régulièrement au moins 4 fois par an, et plus souvent si l'utilisation est fréquente. Afin de graisser les transmissions il faut dévisser les 2 vis et ouvrir le carter. Pour graisser les arbres, il faut ouvrir les couvercles de protection.

Mise en service

- Il ne faut pas mettre le frein à main et la voiture doit être au point mort. Il faut veiller à ce que le véhicule soit sur un sol plat et qu'il ne puisse pas rouler.
- Il faut placer le pont-élevateur à côté du véhicule, les transmissions doivent être positionnées en direction de l'avant du véhicule.
- Il faut pousser le pont-élevateur sous la voiture, dans le sens de la longueur. Placer les deux patins articulés parallèlement sous le dessous de caisse et dans la largeur correcte. Il est très important que les surfaces soient suffisamment porteuses et qu'aucune pièce ne soit abîmée.
- Afin de lever l'avant du véhicule il faut placer les carters de transmission à l'avant jusqu'à ce qu'ils touchent presque les roues avant (pour véhicules avec moteur à l'avant).



- Afin de lever le véhicule, il faut placer le pont-élevateur un peu à l'arrière de façon à ce que le poids soit sur le côté avant.



Levage

- Utiliser la clé à six pans fournie afin de lever le véhicule à l'aide d'une perceuse. La manivelle est fournie uniquement pour être utilisée manuellement.
- Il faut placer la perceuse dans le cadre support, mettre la vis à six pans dans le mandrin et le serrer. La perceuse est ensuite positionnée dans le cadre-support.
- Actionner la perceuse (sens de rotation à droite) et bien la tenir.
- Avant d'avoir atteint la hauteur maximale, il faut réduire la vitesse. Il ne faut pas dépasser la hauteur maximale, il y a un marquage rouge sur le bras télescopique.
- Il faut bloquer la traverse de soutien.
- Vérifier que le véhicule est bien sécurisé et stable sur le pont-élevateur avant de continuer à travailler. Il ne doit pas être instable ou vaciller et surtout pas lors de travaux où des mouvements sont nécessaires. Si quelque chose n'est pas suffisamment sécurisé, il faut le repositionner.
- Il faut sécuriser le véhicule à l'aide de chandelles avant de travailler sur le véhicule.

Il est également possible de manier le pont-élevateur manuellement avec la manivelle fournie.

Descente

- Il faut enlever les traverses d'appui. Si vous omettez de le faire, le pont-élevateur peut être abîmé au moment de la descente.
- Régler le sens de rotation (vers la gauche).
- Descendre le pont-élevateur jusqu'à ce que la charge atteigne le sol, et ensuite il peut être facilement enlevé par le côté.
- Avant d'atteindre la hauteur minimum, il faut réduire la vitesse. Il ne faut pas dépasser la hauteur minimale.

Basculer/balancer

Uniquement pour travaux à l'avant ou à l'arrière du véhicule :

Lorsque le point de gravité du véhicule correspond à celui du pont-élevateur le véhicule peut être basculé facilement vers l'avant ou vers l'arrière. Afin d'éviter cela il est impératif d'utiliser une traverse d'appui et des chandelles. Par ailleurs, il est recommandé de bouger l'arbre de bascule à partir du point de gravité du véhicule afin de donner plus de charge aux roues qui restent au sol.

Si l'extrémité du véhicule a été soulevée et l'utilisateur souhaite travailler sur l'autre extrémité alors il faut baisser le véhicule et lever le pont-élevateur à une autre position afin de répartir la charge correspondante.

Lever les quatres roues simultanément

Le véhicule doit être d'abord levé à l'avant ou à l'arrière et quand la hauteur souhaitée est atteinte, il faut basculer le véhicule manuellement.

Cette opération se déroule de la façon suivante :

- Placer les deux chandelles sur les côtés levés du véhicule.
- Un assistant (ou plusieurs) bascule la voiture au niveau levé souhaité jusqu'à ce qu'il soit positionné sur les chandelles.
- Un autre assistant bloque la traverse d'appui et s'assure que le véhicule est bien stabilisé sur les chandelles.
- Il faut placer les deux chandelles sur le côté encore libre et baisser la charge.

Écrou de sécurité

L'écrou de transmission pour la charge peut casser au fil du temps ou en raison d'un mauvais graissage. Dans ce cas-là, la charge est retenue par un dispositif de sécurité mais elle ne peut plus être levée ou baissée. Il ne faut pas essayer de réparer le pont-élevateur et de continuer à l'utiliser. Il faut s'adresser à des entreprises spécialisées pour faire une telle réparation.

La fonction de cet écrou peut être contrôlée dans l'ouverture d'inspection (7) située dans les tubes de protection (6) :

- Lever le véhicule jusqu'au réglage moyen.
- Le tube fileté a un alésage qui doit correspondre à l'ouverture d'inspection (7).
- **Si l'écrou est visible dans cette ouverture alors cela signifie qu'il y a un défaut.** Il ne faut plus utiliser le pont-élevateur et demander à une entreprise spécialisée de le réparer. L'écrou est en bon état et tout va bien s'il n'est pas visible dans l'ouverture d'inspection.

Traitement des déchets

Lorsque le pont-élevateur doit être recyclé :

- il faut être sûr que la graisse sur la transmission soit recyclée selon la législation en vigueur.
- tous les métaux peuvent être recyclés ; les patins doivent être recyclés conformément à la législation en vigueur.